

# Inhaltsverzeichnis

**Wunderbares Gelüste einer Frau zu Meißen** ..... 3



<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | >>> weiter

# Wunderbares Gelüste einer Frau zu Meißen

Faust a. a. O. S. 80.

Im Jahre 1506 hat eine hochschwängere Frau auf dem [Marktplatze](#) zu [Meißen](#) einen Tuchknappen mit bloßen Beinen stehen sehen, da hat es ihr gelüftet, drei Bisse in seine Waden zu thun, welches er zweimal geschehen lassen, aber das dritte Mal nicht, darauf sie von drei Söhnen genesen, mit zwei lebendigen und einem todten.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 50; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [wunder](#), [meissen](#), [1506](#), [markt](#), [geburt](#), [beissen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen038&rev=1678435063>

Last update: **2025/01/30 10:48**

